

# Verarbeitungsrichtlinie **Hygrodicht-S**

Die Dampfsperre **Hygrodicht-S** ist überall dort anzuwenden, wo das Eindringen jeglicher Feuchtigkeit durch Diffusion unbedingt verhindert werden soll bzw. muss. Der hohe Sperrwert von 1500 m kommt nur dann zum Tragen, wenn die Verlegung völlig luftdicht erfolgt. D.h. es müssen alle Stöße und Anschlüsse, z.B. bei Wänden, Türen, Fenstern und dergleichen, luftdicht mit dem *Hygrodicht Klebeband einfach blau* oder gleichwertig auf der glatten Seite verklebt werden.

## **Grundsätzlich gilt:**

- glatte Seite = warme beheizte Raumseite, auf der glatten Seite sind die luftdichten Verklebungen vorzunehmen
- Vliesbeschichtete Seite = Dämmstoffseite

Im Besonderen gilt bei

### ***Innensparrendämmung***

- glatte Seite = warme beheizte Raumseite
- Vliesbeschichtete Seite = Dämmstoffseite

*Ausnahme: Aufsparrendämmung (Warmdach), wo Verlegung von oben vorgenommen wird*

- glatte Seite = Dämmstoffseite
- Vliesbeschichtete Seite = warme beheizte Raumseite, liegt auf Schalung auf

### ***Fußböden***

- glatte Seite = nach oben, zur warmen beheizten Raumseite
- Vliesbeschichtete Seite = nach unten, Dämmstoffseite

Überlappung: mind. 5 cm

Stoßüberlappungen, Anschlüsse, Befestigungs- und/oder Tackerstellen sind mit Hygrodicht butyl oder gleichwertigem Klebeband luftdicht zu verkleben.

Befestigungspunkte für weitere Unterkonstruktionen, Verkleidungen, etc. dürfen nur dort vorgenommen werden, wo die Befestigungspunkte die Hygrodicht-S so klemmen, dass die Schraubenlöcher luftdicht bleiben. D.h. es müssen alle Befestigungspunkte einen festen Untergrund haben. Löcher, die unabsichtlich entstanden sind, **müssen** wieder geschlossen (abgeklebt) werden.